

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
FEIERLICHE SITZUNG AM 12. Mai 2004
Verleihung der Medaille „Bene Merito“ an Richard GISSER
Laudatio: Vizepräsident Herbert MATIS

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften verleiht die Medaille „Bene Merito“ an Herrn HR Dr. Richard Gisser, Stellvertretenden Direktor und Forschungsgruppenleiter: Demographie Österreichs.

Der 1939 in Ernstbrunn, NÖ, geborene Richard Gisser studierte Soziologie und Humangeographie an der Universität Wien und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Raumplanung (Themenschwerpunkt Bevölkerung), Von 1969-2002 war er Mitarbeiter des Österreichischen Statistischen Zentralamtes bzw. der Bundesanstalt Statistik Österreich, wo er in der Folge Referatsleiter, Abteilungsleiter und Stellvertretender Direktor für Bevölkerungs- und Sozialstatistik wurde. Seit 1977 ist Gisser österreichisches Mitglied des Europäischen Bevölkerungskomitees des Europarates.

Ebenfalls seit 1977 übt und übte er verschiedene leitende Funktionen im Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften aus: er fungierte als Direktor, dann und seit 2002 Stellvertretender Direktor des Instituts und Leiter der Forschungsgruppe Demographie Österreichs. Seine Forschungsinteressen gelten der Bevölkerungs- und Sozialstatistik, der Historischen Demographie Österreichs, Demographischen Trends und Prognosen, sowie Fragen der Fertilität und Bevölkerungspolitik.

HR Dr. Gisser hat sich um die Gründung und nachhaltige Entwicklung des Instituts für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften große Verdienste erworben. Ohne seine immer wieder bekundete Einsatzbereitschaft und seine Führungskompetenz auch in schwierigen Situationen wäre das Institut nicht zu seiner heutigen Geltung gelangt. Die Verleihung der Medaille „Bene Merito“ seitens der ÖAW würdigt diese Verdienste.